



**DEUTSCHER
BAUKALENDER**

HERAUSGEGEBEN VON DER
DEUTSCHEN BAUZEITUNG

40. JAHRGANG 1907.

NEBST ZWEI BESONDEREN BEIGABEN
(TEIL II UND III)

BERLIN SW. 11.

VERLAG:
DEUTSCHE BAUZEITUNG G. m. b. H.

Am 11. d. M. gelangte zur Ausgabe:

Deutscher Baukalender 1907

40. Jahrgang.

Drei Teile: Teil I gebunden . . .
Teil II u. III broschiert.

Ausgabe A: Teil I in dunklem Einband M. 3.50, no. M. 2.50.

Ausgabe B: Teil I in rotbraun Leder mit Verschluss M. 4.—,
no. M. 2.80. Wir liefern 13/12 Expl., wenn auf einmal bezogen.

Der 40. Jahrgang 1907 des „Deutschen Baukalenders“, den wir die Freude haben in kurzer Zeit hinauszusenden, enthält, trotzdem der Kalender erst im Jahre 1905 eine durchgreifende Umgestaltung erfahren hat, wiederum eine grosse Reihe von Verbesserungen und Erweiterungen. Er ist in allen Teilen, sowohl in Tabellen, wie in Formeln, auf das sorgfältigste durchgesehen worden und hat in vielen Kapiteln eine zeitgemässe Erweiterung erfahren.

Die bestellten Exemplare wurden an **einem** Tage **hier** und in **Leipzig** ausgegeben.

Direkte Sendungen an Ihre Adresse sind wir gern bereit, auszuführen. Es wird in diesem Falle um vorherige Einsendung des Betrages und des Portos gebeten. 7 Exemplare gehen auf 1 Postpaket, und senden wir bei Beträgen von M. 20.— an mit $\frac{1}{2}$ Porto zu unsern Lasten. — Bedingungsweise können wir nur bei grösserer Barbestellung und dann auch nur in sehr mässiger Anzahl liefern.

BERLIN SW. 11.

DEUTSCHE BAUZEITUNG, G. m. b. H.
Expedition und Verlag.**Rafael & Witzek**Geschäftsstelle von
August Scherl, G. m. b. H.Expedition des „Simplicissimus“
für Österreich-UngarnWien I., Graben 28

übernehmen auf eigene Rechnung

Vertrieb und Vertretungweiterer Zeitschriften für
Österreich-Ungarn.**Dresdner Bankverein**

Aktienkapital und Reserven:

M. 23,900,000.—

LEIPZIG ☒ Burgstrasse Nr. 26
am neuen Rathaus

Telephon Nr. 968

Centrale: Dresden. Filialen: Chemnitz und Meissen

empfehlte sich den Herren Buchhändlern und buchgewerblichen Unternehmern zur Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere zur

Eröffnung laufender
Rechnungen * *Eröffnung von provi-
sionsfr. CheckkontenDiskontierung u. Ein-
ziehung v. WechselnAn- und Verkauf von
Staatspapieren etc.**Stahlkammer** mit vom Mieter verschliessbaren
Schrankfächern • **Domizilstelle für Wechsel.**